

Ankündigung des ESAPI-Workshops

„Evaluation of Service-APIs“

08. November 2018 in München (Ort ist derzeit in Abstimmung)

Motivation

Moderne Ansätze des Software Engineerings erkennen zunehmend die Vorteile webbasiert zur Verfügung gestellten Service-APIs. Erst die „ad hoc“ Einbindung der fachlich orientierten Daten, Funktionen und Prozesse bietet die Möglichkeit mit den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt Schritt zu halten. Typische die Digitalisierung treibende Lösungen finden sich mit mobilen Applikationen (Apps), Anwendungen der künstlichen Intelligenz (Data Science), im Telematikbereich (Smart City) oder auch beim Internet der Dinge (Smart Home). Für den qualitätsgesicherten und vor allem nachhaltigen Einsatz von Service-APIs bedarf es vielfältiger Mess- und Bewertungsansätze über den gesamten Lebenszyklus entsprechender Angebote bzw. der daraus resultierenden Kompositionen. Die ESAPI-Initiative möchte sich im Rahmen des geplanten Workshops damit auseinandersetzen.

Potentielle Themenbereiche:

- Bewertung von Spezifikationsansätzen wie z.B. Swagger/OpenAPI.
- Empirische Untersuchungen existierender API-Angebote.
- Bewertung von Sicherheitsmechanismen im Diskurs von Service-APIs.
- Erfolgskriterien für die „API-fizierung“ von Altanwendungen.
- Bewertung nachhaltiger Kompositionen von Service-APIs.
- Virtualisierung der Softwareentwicklung mit Hilfe von Service-APIs.
- Bewertung der fachlichen Passfähigkeit von Service-APIs.
- Wirtschaftlichkeits- und Risikobewertungen von Service-APIs.

Die dargestellten Themen reflektieren nur ausgewählte Aspekte der vielfältigen Herausforderungen im Diskurs der API Economy. Dem entsprechend dienen diese der Orientierung und nicht der Einschränkung für potentielle Beiträge.

Workshop-Beiträge

Praktiker und Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der Konzeption, Entwicklung, Betrieb und Management API-basierten Integrationsarchitekturen tätig sind, werden gebeten, Beiträge im doc- oder pdf-Format über die unten angegebene Webseite einzureichen. Der Umfang der Beiträge sollte 3000 Wörter nicht übersteigen. Die Formatierungsrichtlinien werden ebenfalls auf der genannten Webseite veröffentlicht. Angenommene Beiträge werden mit Hilfe eines Vortrags präsentiert bzw. in Form eines Posters (innerhalb der Workshoppausen) vorgestellt. Alle angenommenen Beiträge des Workshops erscheinen in einem Tagungsband.

Termine

23.09.2018	Einreichung von Beiträgen
30.09.2018	Annahme/Ablehnung
07.10.2018	finales Workshop-Programm
14.10.2018	Abgabe der druckreifen Beiträge
08.11.2018	Workshop in München

Webseite zum Workshop

Weitere Informationen: <https://blog.hwr-berlin.de/schmietendorf/>

Paper Submission: <https://easychair.org/conferences/?conf=esapi2018>

Programmkomitee

S. Aier, Universität St. Gallen	F. Balzer, CA Deutschland	M. Binzen, DB Systel GmbH
E. Dimitrov, T-Systems	R. Dumke, Uni Magdeburg	J. Marx Gómez, Uni Oldenburg
W. Greis, TPS Data & CECMG	J. Heidrich, Fraunhofer IESE	A. Johannsen TH Brandenburg
S. Kusterski, Toll Collect	M. Lothar, Robert Bosch GmbH	P. Mandl, HS München
M. Mevius, HTWG Konstanz	H. Neumann, Deutsche Bahn AG	A. Nitze, Ultra Tendency UG
M. Rothaut, T-Systems Bonn	A. Schmietendorf, HWR Berlin	F. Simon, Zurich Insurance Group
F. Victor, TH Köln	C. Wille, TH Bingen	M. Weiß, HUK Coburg
T. Wiedemann, HTW Dresden	M. Wißotzki, HS Wismar	R. Zarnekow, TU Berlin

Kontakt zur Initiative

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Schmietendorf

HWR Berlin
Berlin School of Economics and Law
Fachbereich II
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

E-Mail: Andreas.Schmietendorf@hwr-berlin.de